

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Bureau im Post-Local.

Eingang: Blauengasse No. 385.

No. 153.

Montag, den 5. Juli.

1847.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 2. und 3. Juli 1847.

Die Herren Kaufleute Kammerer aus Bremen, Bäder aus Bräckenfeld, Kayser aus Iserlohn, Klippenberg aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Ödgers aus Stuthoff, log. im Engl. Hause. Herr Kammer-Ger.-Referend. C. Valkhorn aus Berlin, Herr Kaufmann H. Steinbrügger aus Riga, log. im Hotel de Berlin. Herr Hafenbau-Inspector Brakenhausen nebst Gattin und 3rl. Tochter aus Swinemünde. Herr Oberst-Lieutenant von Birkhahn aus Berlin, Herr Doctor Friedrich nebst Gattin aus Breslau, log. im Hotel du Nord. Herr Fabrikant Hartmann aus Böslau, Herr Kaufmann Herrmann aus Stettin, Herr Gutsbesitzer Kleinhammer aus Stolpe, log. im Deutschen Hause. Herr Conducteur Fass aus Elbing, Herr Rittergutsbesitzer Varg aus Stolpe, Herr Oberst-Lieutenant von Ross aus Mendenig, die Herren Kaufleute Clerius aus Königsberg, Wagner aus Magdeburg, Herr Landschafts-Deputirter Därrroth aus Stenditz, log. in den drei Mohren. Die Herren Vikoren v. Zander nebst Familie aus Stralsund, Rolte aus Köpplingen, Herr Rendant Rauwana nebst Familie aus Spengarsen, Herr stud. med. Rosenstock aus Königsberg, Frau Gutsbesitzerin Suter aus Löbez, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen

1. Seit einigen Tagen sind falsche $2\frac{1}{2}$ Silbergroschenstücke, sog. Abthalber, anscheinend aus einer Mischung von Zinn und Blei, zur Abendzeit bei hiesigen Gewerbetreibenden in Zahlung gegeben worden, was zur Warnung und Achtung des Publikums hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Danzig, den 1. Juli 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clauswitz.

2. Es wird hiedurch zur Kenntniß gebracht, daß die verehelichte Krämer Juliane Friederike Gehrmann geb. Heinrichs bei ihrer erlangten Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemanne Friedrich Gehrmann gerichtlich aus geschlossen hat.

Danzig, den 24. Juni 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Zur Anmeldung aller Ansprüche aus der Zeit vom 1 Januar bis letzten Dezember 1846, an folgende Klassen:

1. die Klasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der demselben einverleibten Regiments-Deconomie-Kasse,
2. 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
3. Füsilier-Bataillon 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
4. 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
5. 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Deconomie-Kasse,
6. die Klasse des Füsilier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7. 1sten Bataillons 33ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Regiments-Deconomie-Kasse und der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. 2ten Bataillons 33ten Infanterie-Regiments,
9. 1sten kombinierten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. 5ten Kürassier-Regiments,
11. 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. 1ten Pionier-Abtheilung,
15. 2ten Invaliden-Kompagnie,
16. des 3ten Bataillons (Brandenburg) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. 1sten Bataillons (Conitz) 21sten Provinzial-Landwehr-Regiments,
18. 2ten Bataillons (Brandenburg) 4ten Provinzial dito dito
19. 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial dito dito
20. 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
21. 3ten Bataillons (Pr. Stargard) 5ten Provinzial dito dito
22. der 2ten Divisions-Schule,
23. des Kadettenhauses zu Cönn,
24. der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
25. des Artillerie-Depots zu Danzig,
26. Artillerie-Depots zu Brandenburg,
27. Thorn,
28. der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Brandenburg,
29. Rentnungs-Depots zu Brandenburg,

- | | | |
|-----|---|---|
| 30. | die Kasse des | allgemeinen Garnison-Kazareths zu Graudenz, |
| 31. | " | Belagerungs-Kazareth-Depots zu Graudenz, |
| 32. | " | allgemeinen Garnison-Kazareths zu Danzig, |
| 33. | " | Belagerungs-Kazareth-Depots zu Danzig, |
| 34. | " | allgemeinen Garnison-Kazareths zu Thorn, |
| 35. | " | Belagerungs-Kazareth-Depots zu Thorn, |
| 36. | " | Garnison-Kazareths zu Conitz, |
| 37. | " | Niesenburg, |
| 38. | " | Dt. Eylau, |
| 39. | " | Eibing, |
| 40. | " | Pr. Stargardt, |
| 41. | " | Rosenberg, |
| 42. | " | Proviantamt zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Kendantur zu Marienburg, |
| 43. | " | Graudenz, incl. der Magazin-Kendantur zu Mewe, |
| 44. | " | des Proviantamts zu Thorn, |
| 45. | " | der Garnison-Verwaltung zu Danzig und Weichselmünde, |
| 46. | " | der Festung Graudenz, |
| 47. | " | zu Thorn, |
| 48. | " | magistratischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder, |
| 49. | " | Dt. Eylau, |
| 50. | " | Freistadt, |
| 51. | " | Graudenz, |
| 52. | " | Conitz, |
| 53. | " | Marienwerder, |
| 54. | " | Marienburg, |
| 55. | " | Mewe, |
| 56. | " | Eibing, |
| 57. | " | Niesenburg, |
| 58. | " | Rosenberg, |
| 59. | " | Pr. Stargardt, |
| 60. | " | Fußel, |
| 61. | " | Schlodan, |
| 62. | " | Wriesen, |
| 63. | " | Schwell, |
| 64. | " | Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz, |
| 65. | " | Festungsbauskasse zu Danzig, |
| 66. | " | Graudenz, |
| 67. | " | Thorn, |
| 68. | die Militär-Kirchen-Kasse zu Graudenz, | |
| 69. | den Dragoner-Regiments für die Zeit des Kantonnements der 2. Eskadren in Thorn pro 2. Februar bis ultimo December 1846, | |

70. die Kasse des 5ten Husaren-Regiments (Pflücker'sche Husaren) für die Zeit des Kantonnement's der 1sten und 2ten Eskadron in Schlobau, Co. nitz, Tschel u. Umgegend vom 20. Februar bis 12. April 1846, sowie zur Einmahlung aller Ansprüche aus dem Jahre 1845 an die Kassen der Verlagerungs-Kajen-Depots zu Graudenz, Danzig und Thorn, wird auf den Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armeekorps zu Königsberg vom 1. März d. J. vor dem Departirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Heimbs im Geschäftslokale des hiesigen Ober-Landes-Gerichts ein Termin auf

den 31. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags, angesetzt, zu welchem sämtliche unbekannte Gläubiger jener Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben ihnen ein ewiges Stillschweigen mit ihren Ansprüchen an die genannten Kassen wird auferlegt und sie nur an die Person derjenigen, mit welcher sie kontrahirt haben, werden gewiesen werden.

Magdenwerder, den 22. März 1847.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

1. Abtheilung für die Civil-Prozesse 1ster Instanz.

4. Es ist am 12. Juni d. J. in der Kadavere der Leichnam eines dem Anscheine nach 10 bis 12 Jahre alten Knaben vorgefunden worden, der aber durch die Verwesung bis zur Unkenntlichkeit zersüßert war.

Es werden daher alle diejenigen Personen, die über diese Person und deren Lebensverhältnisse Auskunft zu ertheilen vermögen, aufgefordert, sich zu ihrer Vernehmung auf dem Vorzimmer des Criminalhauses zu weiden, und werden hiedurch keine Kosten verursacht werden.

Danzig, den 25. Juni 1847.

Königlich: s Land- und Stadt-Gericht.

5. Der Kaufmann Johann Carl Hermann Julius Adolph Reichmann u. dessen Braut Amelia Angelika Quednau haben durch einen am 1 Juni c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen eingezugende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Juni 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

6. Der Pächter Christian Engler und Eva Mallon zu Enkorfzner Althütte haben vor ihrer Verheirathung die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Verent, den 1. Juni 1847.

Patrimonial-Land-Gericht.

7. Der Posthalter Johann Michael Peter zu Fischau, und die Albertine Pauline Stegemann zu Jastrow haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Magdenburg, den 1. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

T o d e s f a l l.

8. Am 23. Juni starb in Sunderland unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Mary White geb. Jussen

in ihrem noch nicht vollendeten 20sten Lebensjahre, in Folgen der Auszehrung. Wer die Verbliebene gekannt, wird unsern tiefen Schmerz mitfühlen. Solches zeigen tief betrübt an
die Hinterbliebenen.

Danzig, den 3. Juli 1847.

A n n u n c i e n.

9. Das Comtoir der Eisengießerei u. Maschinenfabrik von Güntershof bei Oliva (bisher 4. Damm 1537) ist nach der Brodhäufengasse 669, dem alten Kof gerade über, verlegt und wird Montag, den 5. d. daselbst eröffnet.

Die Niederlage der Fabrik verbleibt nach wie vor im Obligations-Speicher in der Milchkanneagasse, und ist dieselbe sowohl mit allen currenten Gusswaaren und landwirthschaftlichen Maschinen, als auch mit Oleiwiger Kochgeschirren und englischen Werkzeugen vollständig assortirt.

Ferd. Geschat u. Successores.

Danzig, den 3. Juli 1847.

10. Um Mißverständnissen vorzubeugen, finden wir uns veranlaßt, bekannt zu machen, daß Passagiere, welche ein Billet gelöst haben, zwar unterwegs an den bestimmten Orten aufsteigen können, daß aber niemals der Wagen an diesen Orten warten darf, sondern im langsamen Schritte vorüberfährt, sobald sich Niemand an der bezeichneten Stelle befindet; hiebei wi-d noch bemerkt, daß möglicher Weise, wenn ein Wagen schadhaft wird, auch andere Wagen statt des sechsbräderigen zur Beförderung der Passagiere gestellt werden, daß aber deren Kutscher sich zwar an den betreffenden Orten melden, aber wenn Niemand da ist, gleichfalls nicht warten dürfen, sondern sofort weiter fahren müssen.

Die Direction des Vereins für Journalisten-Verbindung
zwischen Danzig und Poppo.

11. Da ich schon seit mehreren Jahren hier in Danzig, sowie in mehreren Hauptstädten Deutschlands als Gehilfe gearbeitet und mir stets die Gunst u. das Zutrauen meiner Bauherren und Prinzipale erworben und ich mich jetzt als Stubenmalers, sowie in jedem Fache der Malerei etablirt habe, so empfehle ich mich Einem hochgeehrten Publikum bestens, und werde stets durch gute und billige Arbeit das Zutrauen und Wohlwollen Hochdesselben zu erwerben suchen.

H. W. Reinmann, Schneidemühle No. 455.

12. Die Schuiten fahren Sonntag d. 4. Juli Morgens präcise 6, 7, 8, u. 9 Uhr vom Schuitensiege, 7, 8 u. 9 Uhr von Weichselmünde von Mittags 11 Uhr alle Stunde. In den Wochenenden Morgens 6, 7, und 8 Uhr, v. Schuitensiege, 7 u. 8 Uhr v. Weichselmünde, von 11 Uhr alle Stunde in den halben Stunden.

Seebad Brösen.

13.

Morgen, Dienstag den 6., Concert, ausgeführt durch das Musil-Corps des 1sten (Leib-)Husaren-Regiments. Pistorius.

Seebad Brösen.

14.

Heute, den 5. d., Concert, ausgeführt durch das Musil-Corps des 1sten (Leib-)Husaren-Regiments. Pistorius.

15.

Heute Montag, den 5. d. M.,

Garten-Concert im Hotel „Prinz v. Preußen.“

16.

Heute Montag gr. Concert u. Feuerwerk i. d. Sonne am Jacobsthor.

17.

Von heute, den 5. Juli, wird eine Journaliere auch in den Wochentagen Morgens um 8 Uhr v. hier nach Zoppot abgehen und um 10 Uhr v. dort zurückkehren.

Die Directien des Vereins für die Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

18.

Es sind Dienstag, den 29. Juni, auf dem Werderschen Damme, unweit des Siegestrauzes, zwei braun-marmorirte und steif brochirte Bände der Preuß. Gesetzsammlung, Jahrg. 1838 und 39, sowie 1843 und 44 aus einem Wagen abhänden gekommen. Wer dieselben Zopengasse No. 729, 3 Treppen hoch, abgiebt, erhält eine Belohnung.

19.

Aufträge zum Auf- und Neumalen von Schildern; reinigen und restauriren alter Oelbilder; Stadtaufsichten oder Ansichten einzelner Häuser und Gärten, farbig oder in Blei, werden jederzeit sauber und billig gefertigt von

20.

Eduard Gregorovius jun., Frauengasse 82a, 2 Tr. h. b. Tischl. H. Rosenberg.

21.

Daß ich beim Nachbar Peters in Heubude schlachte und zu jeder Zeit alle Sorten frisches Fleisch vorräthig habe, zeige hiemit an. Jeschewski.

Heubude, den 1. Juli 1847.

22.

Frauengasse 87a. Ist ein menblirtes Zimmer pro Person a 7 rth., mit Frühstück, Mittag, Besper u. Abendbrod mit Aufwartung gleich zu vermietthen. Auch ist daselbst 1 pol. Waschtisch 2 rth., Betträhme a 1 rth. zu verkaufen.

23.

Banzen-Mirtur. die Banzen und ihre Brut schnell tödtet, u. Vettgestelle u. a. Neub. ja sogar Wände v. dens. befr. ist z. hab. Häfery. 1438. 2 Tr. h. b. Der Schiffscapitain C. H. Suhr, führend das Schiff „Patriot“, ist mit einer von den Herren Lord Wilson und Bell in Newcastle erhaltenen Ladung Steinkohlen an Ordre hieselbst am 1. d. M. angekommen. In seinem Auftrage ersuche ich die unbekannten Ladungsempfänger, sich ehestens bei mir zu melden.

Danzig, den 3. Juli 1847.

F. F. Hein,
Schiffs-Abrechner.

24.

Ein guter Flügel wird für 3 Monate gegen anständige Vergütung zu mietthen gewünscht 3. Damu 1417.

***** (*****)

25. Mit dem heutigen Tage habe ich am hiesigen Plage ein Colonial-
Waaren-Geschäft en gros, Commissions- und Expeditionsgeschäft errichtet.
Mein Comtoir befindet sich Hundegasse No. 325.

Danzig, den 1. Juli 1847.

Wilhelm Weinberg.

26. Meinen innigsten Dank denjenigen geehrten Herren, die bei der Begräbniß-
feier meines geliebten Mannes ihm ihre so liebevolle Theilnahme bewiesen haben.

Danzig, den 3. Juli 1847.

Dorothea Bussey, geb Heyne.

27. Petershagen 176. wird gut und billig gewaschen.

28. Für 2 Kühe wird Weide gewünscht. Nachricht erbittet man Reitergasse 369.

29. E. Bursche, d. d. Schuhmacher-Profeßion erlern. will, melde s. Tobiasg. 1561.

30. E. Bursche, d. Schneider werd will, melde s. Boossmannsg. 1173. b. Gartmann.

B e r w i e t h u n g e n

31. Hinter dem Stadt-Lazareth ist eine Wohngelegenheit für einen Kuhhalter
oder Fuhrmann, mit einem Stück Wiesenland, für 26 rthl. halbjährlich zu vermietthen
Michau, Zimmermeister, 2. Steindamm.

32. Ein für sich bestehendes Häuschen mit Hof, Stall, Seitengebäude, ist
Weidengasse zu vermietthen.

33. Eine Unterwohnung v. 2 Stuben, Speisekammer und Holzgefaß ist zu
vermietthen Weidengasse No. 417. Niederstadt.

34. Ankerschmiedegasse 171. sind 2 bis 3 freundliche Zimmer, Cabinet, Küche,
Boden zu Michaeli z. v. auch ist dort ein Logis für einen einz. Herrn oder Dame.

35. **Poggenpuhl** 185. sind 5 neu decorirte Zimmer, 3 Küchen, mehrere
Kammern nebst Bequemlichkeit an ruhige Einwohner zu vermietthen.

36. Sandgrube 404. ist eine Unterwohnung, 2 Stuben, Küche, Keller, Kammer
u. Holzgefaß z. v. n. October d. J. zu bez.; zu erst. Weismönchenkirkengasse 55.

37. Sandgrube No. 446. ist eine Wohnung mit 3—4 Stuben nebst Eintritt
in den Garten zu verm. zu October 1847; ein Zimmer ist jetzt gleich zu beziehen.

38. ~~_____~~ Eine Bistualien-Handlung ist zu vermietthen und Michaeli zu beziehen.
Näheres Hausgraben No. 965. eine Treppe hoch.

39. Breitgasse 1209. ist die Saal-Etage von 2 Zimmern, Hinterhaus, 2 gr.
Küchen, Kammer, Keller und die 2te Etage, 2 Zimmer mit Cabinet, Küche, Kam-
mer, Boden, Keller, Michaeli zu vermietthen.

40. Fischmarkt 1578. ist eine freundliche Stube nebst Cabinet, Küche, Boden u.
Keller zum October an ruhige Bewohner zu vermietthen.

41. Unter den hohen Seegen No. 1169. ist eine anständige Oberwohnung mit eigener
Thüre zu vermietthen.

42. Ankerschmiedegasse No. 176. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Boden, Keller an ruhige Bewohner zu vermietthen.

43. **Poggenpuhl** 182. sind 2 Stuben, Küche u. Bod. a. kinderlose Bew. z. v.

44. Dreberg. 1336. ist eine Vorderstube mit Meubeln, Boden und Küche an einz. Damen oder Herren zu vermietten und gleich oder Michaeli zu beziehen.
45. Heil. Geistgasse No. 933. sind 6 Zimmer, Altan, Gesindestube, Küche, Keller und Kammern zum 1. October zu vermietten.
46. Neugarten No. 517. ist eine geräumige Wagenremise nebst Stall u. Futtergeß auf 5 Pferde zu vermietten.
47. Zwirng. 1155. ist e. freundl. Stube, K., Holzg., an einz. Damen z. vm.
48. Ein elegantes Logis von 3 bis 4 Zimmern in der Velle-Etage, ein desgl. von 4 Zimmern in der Ober-Etage, beide mit Küche, Kammer, Keller u., ein Stall auf 4 Pferde und Remise, eine Vorderstube mit Schaufenster sind Laßgasse 515 zu vermietten. Näheres Laugg. 407., dem Rathhause gegenüb.
49. Tobiaßg. 1861. ist eine Stube nebst Kabinet und sonst. Zubehör zu verm.
50. Hundeg. No. 271. sind 4 bis 5 Stuben zu Michaeli zu vermietten.
51. Alt. Noß 840. ist eine freundl. Stube an eine einz. Dame zu vermietten.
52. Hundeg. 325. ist die von Herrn Lörst May bewohnte Saal-Etage mit Stallung gleich oder zum 1. October zu vermietten. Näheres Hundegasse No. 231.
53. Zepeng. 729. ist die 1. Saal-Etage besteh. aus 4 aneinander h. Zimmern, 1 Gesindest., Küche, Keller, Bod. z. 1. Octob. z. v.; näh. das. 1 Tr. h. v 10 — 1 U.
51. Zepeng. No. 561. ist die untere Wohngelegenheit, bestehend in 3 Stuben, Küche u. an ruhige kinderlose Bewohner zu vermietten.

A u c t i o n.

55. Freitag, den 9. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen im städtischen Lazareth an Ban-Mensilien öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Partie sichte Balken, Kreuzhölzer, Diehlen und 3" Bohlen, 40 Thüren mit Beschlag, Blei- u. Sprossenfenster, 1 steinerne Platte 6' lang 4' breit, Granitsteine, mehrere 1000 Ziegel ganz und in Stücken, 1 gr. gut erhaltener Thorweg mit Beschlag, eiserne Ofenthüren, Nägel und vieles anderes Eisenwerk, 1 Partie Brennholz in verschiedenen Haufen und neue lindene 3" Bohlen. Eibern, bekannten Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt, die Abnahme muß sofort stattfinden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

56. Büchen Klobenholz, a 6 rthl. 27 $\frac{1}{2}$ pro Klasten, einz.
pfecht Ad. Gerlach.

57. Eine zweite Sendung recht schöner mahagoni
Fourniere, wie auch mahagoni Holz in Blöcken und Bohlen empfang und emp-

pfecht bist. die Eisen- u. Stahl-Waaren-Handlung von Johann Bastewski.

58. 18000 gute Dachpfannen sind zu verkaufen in großen und kleinen Quantitäten zu Scheelmühl, im ersten Hofe von den Regan kommend.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 153. Montag, den 5. Juli 1847.

59. Eine engl. 4 Wochen zeigende Stubenuhr steht Tobiaßgasse 1860. z. Verk.
 60. 2 Spinde stehen ganz billig zum Verkauf Portchaisengasse No. 573.
 61. Ein neues Laden-Glasspind u. Tombauk ist bill. z. verk. Wollweberg. 545.
 62. Ein noch guter Ofen und ein Schreibepult stehen wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen Breitgasse No. 1915.
 63. Ein großer Sorgkuhl ist in Emans 119. billig zu verkaufen.
 64. 12 mahagoni Rohrühle stehen Anterschiedegasse 166. billig zu verkaufen.
 65. Bürgerwiesen No. 10. sind acht Köpfe gutes Vorheu zu verkaufen.
 66. **Hochländisches ungeflößtes buchen Klobenholz,**
 a 7 rthl. der Klasten, empfehlen H. D. Gils & Co., Gunde-gasse No. 274.
 67. **Inländischer Porter,** die große Flasche zu 3 und die kleine Flasche zu 2 fgr., verkaufe ich zu meiner Brauerei Pfefferstadt 226. H. W. Mayer.
 68. **Schöne französische Catharinen-Pflaumen a 4¹/₂**
 fgr. pro K in $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Kisten werden verkauft Frauengasse No. 829.
 69. Ungefähr 25 Ctr. gutes Heu von vorjähriger Ernte, welches sich zur Fütterung, sowohl für Kühe als Pferde, eignet, sind zu verkaufen in Stadtgebiet, Valtengang No. 238. B.
 70. Die so lange erwartete Sendung meiner seid. Franzen in schwarzen breiten, sowie auch schmalen und bunten seid. im neuesten Muster, so auch Gimpfen, zeige ich hiedurch ergebenst an. H. W. v. Kampen, Fischerthor 131.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

71. Das dem Herrn Stadt-Rath Dodeuhoff gehörige, Langgasse sub Servis-No. 528. gelegene Grundstück, bestehend aus einem massiven Vorderhause, Seiten- und Hintergebäude, doppelten gewölbten Kellern und 1 geräumigen Hofplatz mit einem Pumpenbrunnen, soll auf freiwilliges Verlangen des Eigners

Dienstag, den 6. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,

im Börsenlocale öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen und wird Kaufliebhabern noch bemerkt, daß das Grundstück ihnen schuldenfrei überwiesen werden kann, es mithin in deren Belieben gestellt wird, den vollen Kaufpreis baar abzahlen oder die Hälfte gegen Verzinsung a 4 pCt. stehen zu lassen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

72. Folgende, zum Nachlasse des Wäckermeisters Busch gehörige, auf der Niederstadt hieselbst gelegene Grundstücke sollen auf den Antrag des Herrn Testaments-Executors

Dienstag, den 13. Juli c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe durch Auction verkauft werden.

- 1) Das Grundstück am Hühnerberge sub Servid. No. 598. und 604., bestehend aus 1 in Fachwerk erbauten Vorder- und einem dito Hinterhause mit 6 Wohnungen, 1 Hofplatz und darauf befindlichem Stallgebäude.
 - 2) Das Grundstück Sperlingsgasse sub No. 525., bestehend aus 1 Fachhause in Fachwerk von 4 Wohnungen, 2 Seiten- u. 1 Stallgebäude, 2 Hofplätzen u. 1 abgesonderten Schmiede-Werkstätte.
 - 3) Das Grundstück Sperlingsgasse sub No. 544., bestehend aus 1 Wohnhause mit Vorplatz, 1 Seiten- und Stallgebäuden und 1 Hofplatz.
- Taxen und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.
- J. I. Engelhard, Auctionator.
73. Das in der Schmiedegasse hieselbst sub Servid. No. 95. gelegene Grundstück, bestehend aus 1 massiven, gut und elegant ausgebauten Wohnhause von 3 Etagen, 1 in Fachwerk erbauten Hinterhause und Hofplatz soll auf freiwilliges Verlangen
- Dienstag, den 6. Juli c., Mittags 1 Uhr,
- im Auktionshause öffentlich versteigert werden und sind die Bedingungen und Besichtigungs-
mente täglich bei mir einzusehen.

J. I. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

74.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Berent.

Das dem Christoph v. Kolbicki gehörige in Lippuschüne belegene, mit No. 4. des Hypothekentuchs bezeichnete Grundstück von circa 2 Hufen 16 Morgen 71 $\frac{1}{10}$ □ Ruthen magdeburgisch, abgeschätzt auf 1448 Thlr. 11 Sgr. 4 $\frac{3}{4}$ Pf. zu-
folge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden
Taxe, soll am 16. August 1847, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle
subhastirt werden.

Berichtigung: Int. Bl. No. 153., Annonce 14. fällt fort.